

Nachrichten 2016 – Juli bis Dezember

23. Dezember 2016 - Weihnachtsfeier in den Popelsteinen

Auf der Suche nach dem Weihnachtsmann begaben sich die Leichtathleten des „Leichtathletik in Beeskow e.V.“ zur Familienweihnachtsfeier samt Hunden in den Sauener Forst. Warm eingemummelt, wurden die 100 Teilnehmer von der Revierförsterin Frau Müller und ihren Mitarbeitern mit Traktoren und Geländewagen in den Wald gefahren, um dort Weihnachtsbäume selbst zu schlagen.

Der Rückweg wurde zu Fuß angetreten, wobei nicht nur der richtige Weg, durch die unter Förstern bekannten Popelsteine, zu finden war. Unterwegs trafen die Leichtathleten auch auf ungewöhnliche Waldbewohner, wie eine Hexe und einen Wolf, die man sonst nur in den Märchen findet. Weiterhin waren Aufgaben zu lösen, wie Baumarten erkennen und Spuren lesen.

Bei Bratwurst und Stockbrot konnten sich alle am Forsthaus stärken, Plätzchen und Kuchen naschen sowie Aufwärmen mit Kinderpunsch und Kaffee.

Anschließend wurde dem Weihnachtsmann von den Abenteuern im Sauener Forst berichtet. Als Belohnung gab es für alle ein tolles Geschenk: Der Weihnachtsmann hatte die ersten Vereinshirts des neu gegründeten Vereins mitgebracht. Mitsponsor ist Olrik Haß vom gleichnamigen Handwerksbetrieb.

Die Kinder tollten über Wiesen und durch Büsche sowie Winterkälte. Die Erwachsenen kamen ins Gespräch. Diese Zeit wurde genossen und das vorweihnachtliche Gefühl stellte sich mehr und mehr ein.

20. Dezember 2016 - Erfolgreich präsentiert beim Hallensportfest in Potsdam

Am 4. Advent trafen sich noch einmal Leichtathleten aller Altersklassen aus vielen Brandenburger und überregionalen Vereinen zum Hallensportfest des SC Potsdam in der Leichtathletikhalle am Potsdamer Luftschiffhafen. Ein letztes Kräftenessen vor den Weihnachtsfeiertagen im Sprint, Sprung, Wurf und Lauf standen auf dem Programm. Drei Athleten unseres Vereines machten sich auf den Weg nach Potsdam.

Die Wettkampfatmosphäre in einer großen Leichtathletikhalle zu schnuppern, Erfahrungen sammeln und gute Ergebnisse mit nach Hause bringen war das Ziel der drei Jungs. Gestartet sind sie in der Altersklasse U12 die Wertungsklasse umschließt alle 10 und 11jährigen Sportler. Fabian Duner gehört der Altersklasse schon an, Jannis Bullack und William Wollenberg, werden erst im nächsten Jahr zu dieser Altersklasse zählen. Für Beide also eine besonders große Herausforderung. Sie gingen in der nächsthöheren Altersklasse an den Start. Dieser Sachverhalt steigerte die Aufregung der jungen Sportler noch zusätzlich. Doch an diesem Tag zeigten sich die drei Jungs von ihrer besten Seite, zur Freude ihre Trainerin gelang es ihnen, trotz spürbarer Nervosität, einen guten Wettkampf hinzulegen.

Konzentriert gingen sie an die Vorbereitung und Erwärmung und konnten so eine gute Voraussetzung für die Wettbewerbe schaffen. Als erstes Stand der Weitsprung auf dem Programm. Drei Versuche hatte jeder Athlet, es gingen in ihrer Altersklasse 19 Sportler an den Start, am Ende hieß es für Fabian 6. Platz mit 3.64m, für William ging es im 3. Versuch über die 3.41m und damit auf Platz 12 und Jannis schaffte im 2. Versuch eine neue persönliche Bestweite mit 3.37m und landete auf Platz 14. Der Auftakt war geglückt, die Aufregung legte sich ein bisschen. Dann ging es für alle zum 50m Sprint. Volle Konzentration war angesagt, denn es gibt nur einen Lauf, da muss alles stimmen. Alle drei Jungs waren im ersten Lauf dran. Fabian setzte sich von Start an die Spitze und konnte diesen Lauf gewinnen und lief insgesamt die 7. schnellste Zeit mit 8,26sec in der M10, hier haben William und Jannis noch etwas Potenzial nach oben, um noch schneller zu werden. Sie kamen mit den Zeiten 8,94sec und 8,96sec auf die Plätze 17 und 18 der M10.

Nun hieß es noch einmal alle Kräfte sammeln für den abschließenden 800m Lauf. Im Hallenrund der Leichtathletikhalle waren 4 Runden a 200m zu absolvieren. Alle drei

Beeskower starteten im Ersten von 2 Läufen der M10. Mit dem Startschuss setzte sich Fabian Duner an die Spitze des Läuferfeldes, William und Jannis reihten sich am Ende des Feldes ein. Drei Runden konnte Fabian seine Führung halten, die Verfolger rückten näher, doch leider reichten auf der Zielgeraden seine Kräfte nicht ganz aus, den besseren Endspurt hatte Colin Kühnel aus Mellensee. Mit einer neuen Bestzeit von 2:49,20 min wurde Fabian Zweiter des Laufes und kam in der Gesamtwertung beider Läufe der M10 auf den 5. Platz. William und Jannis lieferten sich mit den Verfolgern dann noch einen Zielsprint, beide liefen mit Zeiten von 2:59,37min und 2:59,76min ebenfalls die 800m unter der 3 Minutenmarken. In der Gesamtwertung rangierten sie sich damit auf den Plätzen 12 und 13 ein. Ein rund um gelungener Wettkampftag für die Athleten, eine zufriedene Trainerin, das ist eine gute Grundlage für die im neuen Jahr anstehenden Wettkämpfe der Athleten in der Hallensaison, die schon mit dem Hallensportfest am 7. Januar in Cottbus für die drei Beeskower weitergeht.

Ergebnisse:

<http://ladv.de/ergebnisse/31963/Hallensportfest-LVB-%26-SC-Potsdam-Ergebnisliste-Potsdam-2016.htm>

08. Dezember 2016 - Altstadtlauf weiterhin mit der Raiffeisenbank

Am 2. Dezember war es soweit. Um 9 Uhr wurde in den Räumen der Raiffeisen-Volksbank Oder-Spree die Sponsorenvereinbarung für den am 11. Juni 2017 stattfindenden 6. Beeskower Altstadtlauf unterschrieben. Dieser wird dann erstmalig vom neuen Verein "Leichtathletik in Beeskow" veranstaltet. Das Organisationsteam der vergangenen Jahre ist zum größten Teil Mitglied im neuen Verein. Die Vereins-Chefin Kerstin Körner bedankte sich für die Spende und freute sich gleichzeitig über eine Aufstockung des Betrages. Die Bank unterstützt als Hauptsponsor bereits seit dem zweiten Lauf an diesen sportlichen Höhepunkt.

Der Altstadtlauf wird in altbekannter Weise im Rahmen des Beeskower Altstadtfestes stattfinden. Es können die Strecken 2,5km, 5km und 10 km gelaufen werden. Die Wertungen finden im Einzel und für Teams statt. Traditionell gibt es auch wieder den Bambinilauf für unsere Kleinsten.

Eine Bitte hat die Organisationsleiterin Anke Bahls noch: Es werden für den 9. bis 11. Juni 2017 noch Helfer gesucht, um den Altstadtlauf in gewohnter Weise ablaufen zu lassen. Helfer können sich gern per E-Mail an [altstadtlauf-beeskow\(at\)gmx.de](mailto:altstadtlauf-beeskow(at)gmx.de) wenden oder unter 0157-4055140.

Doch vorher laden wir zum jährlichen Neujahrslauf ein. Am 1. Januar 2017, um 10:30 Uhr startet eine letzte Silvesterrakete den Lauf auf dem Bertholdplatz. ([mehr Informationen](#))

Presse:

+ moz.de - "[Altstadtlauf kann auf Unterstützung bauen](#)" (04.12.2016)

06. Dezember 2016 - Beeskower beim Nikolauslauf

In Michendorf fand mittlerweile zum 8. Male der Michendorfer Nikolauslauf statt. Dies ist Deutschlands größte kostümierte Laufveranstaltungen. Für die Jüngsten geht es dabei mit einer Zipfelmütze ausgestattet auf eine Strecke von 1km Länge. Alle anderen können zwischen 2,5km, 5km und 10km wählen. Auch Mitglieder von "Leichtathletik in Beeskow" waren am Start.

Beim Nikolauslauf wird die klassische Laufkleidung gegen ein Nikolauskostüm getauscht. Vorgeschrieben sind Mütze und Mantel. Diese kann man bei der Anmeldung mitbestellen oder aber selbst mitbringen. Diese Regelung macht diesen Lauf zu einem besonderen Erlebnis für jeden Teilnehmer und Zuschauer. Beim Start der Hauptläufe machen sich dabei rund 1000 Nikoläuse auf den Weg um ihre Strecke zu absolvieren. Dies ergibt unter anderem begehrte

Bilder. Vor allem geht es beim Nikolauslauf um den Spaß, aber auch die sportliche Leistung kommt nicht zu kurz.

Die Mitglieder des Beeskower Leichtathletikvereines waren auf allen Strecken am Start. Beim "Zipfelmützenlauf" über 1km landete Finian Miethe nach 4:45min unter 144 Nachwuchsläufern auf dem 18. Platz.

Nach einer Runde, also 2,5km landete William Wollenberg auf dem 6. Gesamtplatz. Dabei konnte er seine Altersklasse (MU10) nach 11:08min für sich entscheiden. Zwei Runden absolvierte unter anderem Philipp Ocker. Für die 5km benötigte er 23:04min und war dabei in der Altersklasse MU14 Zweiter. Die längste Strecke absolvierte dabei Hagen Pohle. Er drehte gleich 4 Runden und landete nach 34:25min auf Gesamtplatz 3.

Presse:

+ maz-online.de - "[Mit Zipfelmütze am Start](#)" (04.12.2016)

+ moz.de - "[Mehr als tausend Nikoläuse unterwegs](#)" (06.12.2016)

Ergebnisse:

+ [strassenlauf.org](#)

Finian Miethe	1km	04:45	Platz 18	MU8 - Platz 6
William Wollenberg	2,5km	11:08	Platz 6	MU10 - Platz 1
Fabian Duner	2,5km	12:54	Platz 32	MU12 - Platz 9
Sandy Ocker	2,5km	16:55	Platz 141	W40 - Platz 3
Philipp Ocker	5km	23:04	Platz 25	MU14 - Platz 2
Hartmut Pohle	5km	23:05	Platz 27	M50 - Platz 1
Theresia Gottschall	5km	26:09	Platz 56	WU16 - Platz 2
Daniel Dahley	5km	27:00	Platz 68	MU16 - Platz 4
Simone Wollenberg	5km	28:53	Platz 110	W40 - Platz 8
Jona Körner	5km	31:08	Platz 160	WU14 - Platz 8
Vanessa Feilitz	5km	31:08	Platz 161	WU20 - Platz 2
Hagen Pohle	10km	34:25	Platz 3	Männer - Platz 3

24. November 2016 - Neujahrslauf auch 2017

Am ersten Tag des Jahres ist es Tradition in Beeskow laufend in das neue Jahr zu starten. An dieser Tradition wird auch 2017 festgehalten. Für die Organisation zeigt sich der im Sommer neugegründete Verein "Leichtathletik in Beeskow" verantwortlich. Dabei bleibt alles wie gewohnt. Start und Ziel befindet sich auf dem Bertholdplatz in Beeskow, also direkt vor dem Sportplatz der Kreisstadt. Dabei schickt die letzte Rakete der Silvesternacht die Läufer­schar auf die rund 2,5km lange Strecke. Im Anschluss kann sich jeder Teilnehmer bei Glühwein und Pfannkuchen wieder stärken. Der Lauf soll dabei symbolisch für die sportlichen Vorsätze im neuen Jahr stehen.

Für die Jüngsten gibt es seit dem vergangenen Jahr auch einen Bambinilauf. Diese laufen dabei eine kleine Runde um den Bertholdplatz und können anschließend alle anderen anfeuern.

Der Startschuss zum Neujahrslauf fällt am 1. Januar 2017 um 10:30 Uhr.

18. Oktober 2016 - Lauffreude bei trübem Herbstwetter

Bei knapp 8°C und wolkenverhangenem Himmel ging es beim 29. Storkower Seelauf für gut 300 Läufer auf vier verschiedene Strecken entlang und um den See. Der gastgebende

Triathlonverein Fürstenwalde 1990 e. V. hat wieder alle Strecken gut präpariert. Für die Läufer standen 1km, 3km, 7km und 15,2 Km (die Seerunde) zur Auswahl. Pünktlich um 10 Uhr fiel der Startschuss für das große Feld der Läufer über 7 km und 15,2 km, kurz danach starteten die Läufer über 3 km und dann wurden die jüngsten Läufer auf die 1km Strecke geschickt.

Mit 26 Startern vertreten auf allen Strecken, reisten wir aus Beeskow nach Storkow. Damit starten wir in die herbstliche Crosslaufsaison, wo in den nächsten Wochen bis zum Dezember noch mehrere Crossläufe auf dem Wettkampfplan für die Mitglieder des Vereines stehen, dazu gesellen sich auch immer zahlreich Eltern und Geschwister die an den Laufveranstaltungen teilnehmen, denn gemeinsam macht es gleich doppelt Spaß sich sportlich zu betätigen.

Die jüngsten Starter gingen beim Bambinilauf über 1km an den Start und waren kaum zu halten. Hier landeten gleich 2 unserer Mitglieder auf dem Gesamtsiegertreppchen. Paul Rintisch schaffte die Strecke in 4:36 min und landet auf Platz 1. Dicht gefolgt von seinem Bruder, Arne Rintisch (4:46min), der den dritten Platz belegte. Bei den Mädchen gelang Cecile Maras (4:57min) der Sieg. Finian Miethe und Raimo Beringschmidt präsentierten sich ebenfalls mit guten Ergebnissen.

William Wollenberg (12:06min) und Jannis Bullack (12:07min) errungen Platz zwei und drei der U10 über 3 km. Auf Platz 1 ihrer jeweiligen Altersklassen schafften es Sandy Ocker (19:57min) und Savina Feilitz (13:32min). Platz 3 in ihrer Altersklasse erreichte Theresia Gottschall (13:26). Aber auch Hanna (16:19min) und Tobias Keppler (13:35min) liefen prima Zeiten und erkämpften sich Platz 4 und 5.

Die Athleten der 7km und 15,2 km Distanz wurden gemeinsam auf die Reise geschickt. Vorne ging von Beginn an die Post ab. Über die 7 km lief Adrian Feilitz eine Zeit von 28:53min und erreichte Platz 2 der Altersklasse U16. Kurz dahinter aber trotzdem Platz 1 ihrer jeweiligen Altersklasse erreichten Philipp Ocker (U14) in 32:32min. und Eric Beringschmidt (U12) in 33:55min. Nach 32:35 min lief Rene Jurisch ins Ziel und belegte Platz 2 in seiner Altersklasse ebenso wie Heike Maras (35:36min), Enrico Seidenberg kam mit einer Zeit von 33:25min. ins Ziel. Ihr Debüt auf dieser Laufstrecke gab Jona Körner AK U14, nach 42:49min überquerte sie gemeinsam mit Vanessa Feilitz (U20) zufrieden den Zielstrich.

Drei Starter absolvierten die Seerunde. Hartmut Pohle lief über die 15,2 Kilometer. Er ist bereits am Vortag in Eisenhüttenstadt bei Schaubethal-Halbmarathon mitgelaufen und überquerte in den Storkow den Zielstrich nach 1:11:01h, Jens Uwe Bullack benötigte für die Runde 1:16:27h und Gudrun Bullack durchquerte den Zielbogen zufrieden nach 1:19:59h. Jens Uwe Bullack sagte nach dem Lauf: "Es lief alles super und alles war toll organisiert." Seine Frau Gudrun meinte: "Ich laufe hier sehr gerne, es macht immer wieder Spaß." In diesem Sinne freuen wir uns schon auf den 30. Storkower See Lauf im Jahr 2017.

[TV Fürstenwalde Bericht und Bildern](#)

[Ergebnisse bei http://stoppuhr.net/dateien/Ergebnislisten/ergebnisliste.php?WK=2016212](http://stoppuhr.net/dateien/Ergebnislisten/ergebnisliste.php?WK=2016212)

06. Oktober 2016 - Die Zwerge fahren zum Zwergensportfest

Unsere Leichtathletik-Kids waren wieder unterwegs. Bei schönstem Oktoberwetter gingen am 03. Oktober diesmal 6 unserer Sportler, Finian, Charlin, Celine, Marek, Paul und Arne, beim Zwergensportfest in Hohen Neuendorf an den Start. Diesmal mussten sie einen Dreikampf bestehend aus 50m-Sprint, Weitsprung und Ballwurf absolvieren.

Aufgeteilt in Riegen ging es los. Noch mit Aufregung im Bauch absolvierten alle die 50m mit Bravour. Hier war Finian dritter seiner Altersklasse. Arne erreichte den 4. Platz. Beim Ballwurf hatten alle Kinder gute Leistungen erzielt. Mit 20,5m führte Arne das Feld der Beeskower an. Doch hier mussten alle wertvolle Punkte einbüßen, da die Konkurrenz stark war. Beim Weitsprung konnte Arne mit 2,56m Anschluss an das Feld halten und holte am Ende den 5. Platz der Altersklasse M7 nach Hause. Finian rundete das Ergebniss der Beeskower ab und

holte den 9. Platz. Paul verbesserte sich Sprung für Sprung und sicherte sich einen Platz im Mittelfeld. Marek, der Jüngste Beeskower Teilnehmer, konnte Wettkampfluft schnuppern und belegte den 13. Platz der Altersklasse M6. Celine und Charlin holten den 16. und 17. Platz der Altersklasse W7.

Für alle war es ein schöner Wettkampf. Vielen Dank an die Eltern und Kinder die mit dabei waren.

> [Ergebnisse](#)

26. September 2016 - Fabian im Team Oderland

Am 24. September 2016 fanden in Eberswalde wieder die Brandenburgischen Team-Landesmeisterschaften der U12 und U14 statt. Auf Grund der leider schwachen Jahrgänge 2005/06 schlossen sich wie im Vorjahr wieder drei Vereine zum Team Oderland zusammen. Fabian Duner von Leichtathletik in Beeskow und Timon Ziems von der BSG Stahl Eisenhüttenstadt unterstützten die Athleten Aidan Ballaschke, Hendrik Lehmann, Tilo Luedecke, Lukas Stech, Marco Alexander Unger und Tim Thielemann vom SC Frankfurt (Oder). Zu absolvieren waren die klassischen Disziplinen der Leichtathletik, wobei jedes Teammitglied maximal dreimal an den Start gehen durfte. Pro Disziplin gingen zwei Leistungen in die Wertung ein.

Fabian kämpfte im Weitsprung, 50m-Sprint und 800m-Lauf um eine möglichst hohe Punktzahl. Trotz der längeren Sommerferientrainingspause gelang ihm dieses auch gut, mit verständlicherweise Potenzial nach oben. Im Weitsprung begann er mit 3,37m und steigerte sich konstant. Am Ende gingen für ihn 3,64m als bester Sprung ins Protokoll ein. Im 50m-Sprint lief Fabian 8,44sec und landete damit im oberen Drittel aller Starter der U12. In beiden Disziplinen gingen Fabians Punkte in die Teamwertung ein.

Am Ende hieß es nochmal alle Kräfte sammeln für den letzten Kampf auf den 800m. Dort lief Fabian nach 2:58,54min über die Ziellinie. Nach einem Kopf an Kopf Rennen sprang für das Team Oderland am Ende des Tages der 4. Platz raus. Es war eine tolle Erfahrung wie eigentliche Konkurrenten zu einem Team zusammenwachsen können.

> [Ergebnisse](#)

20. September 2016 - Erstmals unter neuem Namen

Am Samstag veranstaltete der SC Frankfurt wieder seinen traditionellen Bahnabschluss auf dem Sportplatz Kieler Straße. Erstmals waren dabei die Beeskower Leichtathleten unter ihrem neuen Namen, Leichtathletik in Beeskow, aktiv. Zehn Beeskower und Beeskowerinnen konnten dabei auch wieder einige Medaillen erlaufen, -springen und -werfen.

Nachdem erstmals gar kein Trainingsbetrieb in den Ferien statt fand zeigten die Beeskower Athleten trotzdem ansprechende Leistungen. Zweieinhalb Wochen Training haben vor allem in den Laufdisziplinen nicht gereicht, um wieder auf Bestleistungsniveau zu sein. Aber alle haben in Frankfurt alles aus sich herausgeholt.

Den Anfang machte Paul Julius Fischer. Er traute sich gleich zu Beginn des Wettkampftages auf 60m Strecke über die Hürden. Nach einem guten Start kam er auch gut über alle 6 Hindernisse und lief nach 11,78sec über die Ziellinie. Seine erste Bronzemedaille am heutigen Tag. In dieser anspruchsvollen Disziplin zeigt sich, dass noch viel Übung und Routine notwendig ist. Die Sprintdistanzen sind das Steckenpferd des jungen Beeskowers, was sich auch im 75m-Sprint zeigte. Nach 11,22sec und Platz 2 im Vorlauf konnte er sich im Finale nochmals auf 11,10sec steigern und kam dabei sehr nah an seine Bestleistung heran. Damit sprang erneut Bronze heraus. Bronze Nummer 3 gab es dann im Weitsprung. Vor allem hier merkte man wohl das fehlende Sommertraining. Im 4. Versuch gelang im der weiteste Versuch des Tages auf 3,93m.

Adrian Feilitz wurde 4x mit Gold dekoriert. Den 100m-Sprint absolvierte er in seiner Altersklasse der M15 in 13,35sec, die 300m in guten 42,10sec und den 800m-Lauf in 2:37,63min. Mangelnde Konkurrenz in diesem Alter verhinderte leider auch teilweise bessere Leistungen, weil in den Momente in denen es schwer wurde niemand da war, wo man gegenhalten konnte. Die 4. Goldmedaille gab es im Weitsprung mit gesprungenen 4,85m.

Fabian Duner ist am kommenden Wochenende bei den Team-Landesmeisterschaften in Eberswalde am Start und tritt mit Athleten des SC Frankfurt (Oder) und der BSG Stahl Eisenhüttenstadt als Team Oderland an. Der Bahnabschluss war dafür ein guter letzter Test. Im 50m-Sprint reichten 8,75sec zum Einzug ins Finale, wo er sich nochmals auf 8,39sec steigern konnte - Bronze. Silber konnte sich Fabian mit dem Schlagball erwerben, 35m. Im Weitsprung gab es wieder Silber. Dabei zeigte er konstante Sprünge, wobei 3,60m ins Protokoll eingehen. In Eberswalde gibt es dann vielleicht auch mal ein Ausrutscher nach oben. Eine weitere Silbermedaille gab es im abschließenden 800m-Lauf mit 3:06,07min. Vor allem in den längeren Läufen zeigte sich bei allen die längere Sommertrainingspause.

Die U10 hatte einen Vierkampf bestehend aus 50m-Sprint, Weitsprung, Schlagball und 800m-Lauf zu absolvieren. Bei den Jungender M9 waren William Wollenberg, Jannis Bullack, Paul Rintisch, Anton und Johannes Kockjoy am Start. William landete nach 8,88sec, 3,25m, 32m und 3:06,06min auf Platz 8. Für Jannis gab es Platz 11 nach 9,30sec, 3,15m, 29m und 03:07,01min. Paul Rintisch landete auf Platz 15 (9,48sec, 3,10m, 22m, 3:26,26m), Johannes auf Rang 17 (9,33sec, 2,92m, 21,5m, 3:34,95min) und Anton auf Rang 19 (9,39sec, 2,57m, 20m, 3:41,02min).

Im Vierkampf der Mädchen war Emma Lisa Fischer im Start. Sie landete auf Platz 18. Dabei sprintete sie nach 10,37sec ins Ziel, sprang 2,40m weit, ihr weitester Wurf landete bei 13m und im abschließenden 800m-Lauf benötigte sie 4:02,26min.

Die Sportler der U8 traten auch im Vierkampf an in leicht veränderten Ausführungen der klassischen Leichtathletik. In der W7 vertrat Lina Görsdorf die Beeskower Fraktion. Nach 7,1sec im 30m-Sprint, 8 Punkten im Zonenweitsprung, 7m im Schlagball und 55,36sec im abschließenden Stadioncross landete sie auf Platz 6.

In der M6 war Tim Schubert dabei. 7,2sec im 30m-Sprint, 6 Punkte im Zonenweitsprung, 10m im Schlagball und 62,00sec im Stadioncross bedeuten am Ende Rang 4.

In der M7 versuchten sich Arne Rintisch und Finian Mieth. Finian rannte 7,0sec, ersprang sich 6 Punkte im Zonenweitsprung, warf den Ball 12,5m weit und rannte beim Stadioncross 49,34sec. Damit konnte er sich am Ende über Platz 8 freuen. Arne gelang vor allem im abschließenden Crooslauf nochmal ein Sprung nach vorne. Nach 6,8sec im Sprint und 9 Punkten im Zonenweitsprung gelang im mit 20m der weiteste Wurf der Konkurrenz. Mit 44,56sec im Stadioncross lief sich Arne noch auf den 1. Gesamtplatz.

Ergebnisse

+ [Ergebnisse](#)

12. September 2016 - Leichtathleten zweiter bei Optik Schuster

Während der langen Nacht in Beeskow konnten im Rahmen der Sportbrillenwerbung beim Augenoptiker Schuster Kilometer auf einem Ergometer gesammelt werden. Sportvereine der Region konnten sich listen lassen. Die Kilometer konnte dann für jeden Verein erradelt werden - auf diesen wartete dann die Gesamtkilometerzahl in Euro als Preisgeld.

Während des ganzen Abends gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem SV Tauche. Dieser schaffte dank vieler engagierter Sportler am Ende auch die meisten Stimmen zu sammeln. Mit deutlichen Vorsprung schafften es die Beeskower Leichtathleten aber auf Platz 2. Begeistert vom Engagement aller Teilnehmer stockten Optik Schuster die Preisgelder sogar auf und es wurden sogar die besten drei Vereine geehrt. So dürfen wir uns über 100,00€ Förderung freuen. Vielen Dank!

06. September 2016 - Bambinis trainieren wieder

Auch unsere Jüngsten, die Bambinis, sind wieder in den Trainingsbetrieb eingestiegen. Die Bambinigruppe unter der Führung von Anke Bahls und Hartmut Pohle besteht aus den Leichtathleten der Jahrgänge 2009 und jünger. Am Montag war es wieder soweit. Nach einer etwas längeren Trainingspause über die Ferien hatte man sich wieder im Beeskower Sport- und Freizeitzentrum eingefunden, um gemeinsam Sport zu treiben. Dabei wird vor allem mit spielerischen Elementen an die klassischen Leichtathletikdisziplinen herangeführt.

Besonders gefreut haben sich 6 Sportler, da für sie ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Diese waren am Montag erstmals in der Schule. Mittlerweile ist auch bei den Beeskower Leichtathleten Tradition, dass diese zur Einschulung eine Schultüte überreicht bekommen. Nun heißt es fleißig trainieren, um am 17. September beim Bahnabschluss in Frankfurt (Oder) und am 03. Oktober beim Zwergensportfest in Hohen Neuendorf an den Start gehen zu können.

Die Bambinigruppe sucht weiter nach neuem Nachwuchs. Wer Interesse an etwas Bewegung hat und dem Jahrgang 2012 angehört, bzw. älter ist, kann sich gerne bei uns melden. Die Bambinis trainieren jeden Montag im Sport- und Freizeitzentrum Beeskow von 16:00 bis 17:00Uhr.

02. September 2016 - Trainingsauftakt bei Leichtathletik in Beeskow

Die Ferien gehen dem Ende zu und damit nimmt das alltägliche Leben langsam wieder seinen Lauf. Nach einer kurzen Pause beginnt nun auch wieder das Training der Beeskower Leichtathleten. Dieses wird vom neu gegründeten Verein Leichtathletik in Beeskow durchgeführt und findet wie gewohnt im Sport- und Freizeitzentrum Beeskow statt. Am Mittwoch fand der Trainingsauftakt für alle Leichtathleten ab 8 Jahre statt.

Am Mittwoch war es dann wieder zu weit. Endlich Training. 12 junge Leichtathleten kamen auf den Sportplatz, um sich wieder gemeinsam sportlich zu bewegen, schließlich findet am 17. September mit dem Bahnabschluss des SC Frankfurt (Oder) auch der erste Wettkampf schon wieder statt. Also heißt es schnell wieder Form aufzubauen. Das Auftakttraining hatte auch eine Besonderheit. Der Olympia-18. im 20km Gehen, Hagen Pohle, leitete die 2-stündige Trainingseinheit und wird den Übungsleitern auch in Zukunft zur Hand gehen, wann immer die Zeit es zulässt.

Mit dem Schulstart am 5. September beginnen auch die Bambinis (5-7 Jahren) mit ihrem Training. "Unsere Jüngsten Leichtathleten trainieren immer montags von 16:00 bis 17:00 Uhr", so Übungsleiterin Anke Bahl, "und über Neuzugänge freuen wir uns jederzeit." Die U10 (8 und 9 Jahre) trainieren Mittwoch und Freitag, und alle ab 10 Jahre Montag und Freitag, jeweils ab 16:00 Uhr auf dem Sportplatz. "Wir trainieren die komplette Bandbreite der Leichtathletik, also Laufen, Springen, Werfen und können auf Grund der guten Bedingungen spezielle Disziplinen, wie Speer-, Diskuswurf und Kugelstoßen üben. Wer Interesse hat kann gerne zum Probetraining auf den Sportplatz kommen.", sagt die Vereinsvorsitzende Kerstin Körner und fügt hinzu, "Besonders freuen würden wir uns aber auch über Jugendliche und Erwachsene die uns beim Training unterstützen wollen, vlt. früher selber Leichtathletik gemacht haben."

+ [zu den Trainingszeiten](#)

30. August 2016 – Trainingsstart

Nun ist es soweit. Die Ferien gehen dem Ende zu, die nächsten Wettkämpfe stehen schon wieder vor der Tür. Nach einigen Wochen Erholung kann somit mit voller Kraft wieder das Training begonnen werden.

Am Mittwoch, 31. August, startet das Training unter der Leitung des Vereins Leichtathletik in Beeskow. Alle Sportler der Altersklassen U10, U12, U14 und U16 trainieren diese Woche gemeinsam im Sport- und Freizeitzentrum von jeweils 16:00 bis 18:00 Uhr.

Mit Beginn des neuen Schuljahres am 5. September gelten dann die neuen Trainingszeiten. Bitte beachtet, dass es einige Änderungen zum bisherigen Training gibt.

Trainingszeiten

Wettkämpfe

Wir haben aktuell eine sehr angespannte Trainersituation und würden uns über jede helfende Hand freuen. Meldet euch dazu einfach an die Übungsleiter und direkt an die Vereinsleitung.

29. August 2016 - 1. Schlosstriathlon in Kossenblatt

In Kossenblatt, nahe Beeskow, fand am Wochenende der 1. Kossenblatter Schlosstriathlon statt. Diesen nutzten einige Beeskower Leichtathleten um einmal über den Tellerrand zu schauen.

Zwei Teams starteten über bei den Familienstaffeln (200m Schwimmen, 5km Rad, 1km Lauf) und zwei Starter über die Sprintdistanz (1km Schwimmen, 16km Rad, 5,4km Lauf).

Dass die Beeskower nicht nur Laufen können spiegelte sich in den Ergebnissen wieder. Anke, Heike und Tanja brachten ihre Staffel auf Platz 2. Olympia-Teilnehmer Hagen Pohle holte sich nach einer Aufholjagd nach dem Schwimmen ebenfalls Silber. Auf Platz 6 in der Familienstaffel kamen Nadine, Detlef und Arne.

Auch unser ehemaliger Abteilungsleiter und Organisationsleiter des Beeskower Altstadtlaufes, Philipp Pohle, war auf der Sprintdistanz unterwegs. Bei ihm machte sich das jahrelange Schwimmtraining bezahlt. Mit alles einer der ersten konnte er aus der Spree steigen und fuhr sich auf dem Mountainbike an die Spitze. Auf Grund der hohen Temperaturen musste er im Laufen einige Plätze einbüßen. Am Ende steht ein guter 4. Platz im Protokoll.

Ergebnisse

+ Ergebnisportal

Medien

+ moz.de - "[Mit der Bimmelbahn zum Start](#)" (28.08.2016)

+ moz.de - "[Fotos: Schlosstriathlon Kossenblatt](#)" (28.08.2016)

24. August 2016 - Grundausbildung zum Leichtathletik Kampfrichter

Der Leichtathletikverband Brandenburg bildet auch in diesem Jahr wieder neue Kampfrichter aus. Dieser findet am 5. November 2016, wahrscheinlich in Potsdam statt.

"Zielstellung ist es, neben Kenntnissen des Regelwerks, den zukünftigen Kampfrichtern das notwendige Rüstzeug in Theorie und Praxis für die Arbeit an den Wettkampfanlagen zu vermitteln, um bei Meisterschaften ihrer Vereine und auf regionaler Ebene mitzuwirken."

Im Verein "Leichtathletik in Beeskow" gibt es mit Philipp Pohle, Jan Rösicke, Beatrix Pohle und Hagen Pohle aktuell 4 Kampfrichter, welche regelmäßig bei Wettkämpfen in ganz Brandenburg unterwegs sind.

Solltet ihr Interesse an der Teilnahme haben, meldet euch an die Vereinsleitung.

[Mehr Infos](#)

13. August 2016 - Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Olympiapremiere

Platz 18 und eine Zeit von 1:21,44 h sind die Eckdaten von Hagen Pohle. Er startete heute über 20 km Gehen bei den Olympischen Sommerspielen 2016 in Rio de Janeiro. Bei schönem Wetter Sonnenschein, ab und zu leicht bewölkt und etwas windig gingen 74 Sportler an den Start. Auf dem hervorragenden Platz 5 kam Hagens Potsdamer Trainingskollege Christopher Linke ins Ziel, zwischenzeitlich war eine Medaille sogar greifbar nahe. Und der Dritte im Bunde der Potsdamer Geher Nils Brembach belegte einen guten 38. Platz.

04. August 2016 - Ein Beeskower bei Olympia

Unter dem Motto "Ein Beeskower bei Olympia" verabschiedeten die beiden Sportvereine Rot-Weiß Friedland und Leichtathletik in Beeskow, sowie weitere Beeskower Sportfreunde und Familie Hagen Pohle zu den Olympischen Spielen. Der für den SC Potsdam startende Beeskower hat ist über 20km und 50km Gehen im deutschen Team nominiert und tritt morgen nachmittag seine Reise nach Rio de Janeiro an.

Hagen Pohle zeichnet sich durch eine hohe Verbundenheit in seiner Heimatregion Beeskow aus. So ist er Mitglied in beiden Sportvereinen, feuert die Handballer mit Trommel an und unterstützt die Beeskower Leichtathletik mit Fachwissen und als Kampfrichter. Den Dank und Stolz einen solch prominenten Sportler unter sich zu haben heute alle auf den Marktplatz mitgebracht.

Vielen ist Hagen bereits seit der Kindheit bekannt und bekleideten ihn über Jahre hinweg bis zu seinen leistungssportlichen Traum, Olympia. So auch die in Beeskow ansässige Firma LOSCON. Diese unterstützt Hagen bereits seit Jahre. Wichtig in der Partnerschaft war auch eine Zielvereinbarung und diese lautete: Teilnahme bei den Olympischen Spielen. Hagen hat seinen Teil erfüllt und so wurde zumindest symbolisch bereits der Scheckt am heutigen Tage überreicht. Ab heute hängt auch ein Banner am Sportplatz um alle Einheimischen und Gästen den Stolz auf den Olympioniken zu zeigen.

Vielen Fragen stand Hagen heute zur Antwort. Wo und wann hat man sonst noch die Möglichkeit einen Olympiateilnehmer persönlich zu sprechen?

Wir wünschen auf jeden viel Erfolg, drücken die Daumen und sind auch aus der Ferne im Gedanken bei Hagen, bei seinem Weg nicht mehr nach, sondern in Rio.

Presse:

- + moz.de - "[Daumendrücken für Hagen Pohle](#)" (04.08.2016)
- + pnn.de - "[Der härteste Wettkampf des Lebens](#)" (03.08.2016)
- + moz.de - "[Ein großer Traum wird Wirklichkeit](#)" (02.08.2016)
- + rbb aktuell - "[Serie: Olympia-Porträts Geher Hagen Pohle](#)" (02.08.2016)

12. Juli 2016 - Beeskower bei Premiere des August-Bier-Laufes

August-Bier-Lauf - da war am letzten Sonntag für jeden etwas dabei. Es wurden vier Stecken für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und selbst Stockenten angeboten.

Nicht nur die nordernwalkenden Stockenten hoben sich vom typischen Läuferbild ab. Beim August-Bier-Lauf wurde mit Baby vor dem Bauch oder Hund auf dem Rücken gestartet. Das und viele weitere kleine Details machten den Vormittag in Sauen so idyllisch und familiär.

Wenn man letzten Sonntag früh nach Sauen fuhr, bekam man erst einmal einen Schreck, da die Polizeikelle von weitem winkte. Das war aber keine Polizeikontrolle, sondern die super ausgeschilderte Anfahrsstrecke mit persönlichen Wegweisern.

Nachmeldungen bis 30 Minuten vor Start waren kein Problem und wurden zahlreich von Kurzentschlossenen bei bestem Laufwetter angenommen. Insgesamt gingen 228 Läufer an den Start. Von den Leichtathleten aus Beeskow haben sich 33 Läufer getroffen, um gemeinsam diese Premiere in Sauen zu zelebrieren. Davon standen viele auf den Siegerpodesten und einige sind knapp daran vorbei geschrammt.

Beim Eulenlauf für unter 7 Jährige über 625 m starteten 3 Teilnehmer unserer Kleinsten. Die Runde ging einmal um den Dorfanger immer dem altertümlichen

Feuerwehrauto hinterher. Das war ein riesen Spaß für die Jüngsten. John Luca Brzoza schaffte es mit 3:03min bei den Jungen auf das Podest aus einem Baumstamm für den 2. Platz. Moritz Falkenberg verpasste mit 3:14min nur knapp den 3. Platz. Aber alle Bambinis bekamen zum Schluss eine coole blaue Trinkflasche von der Polizei für ihre super Leistungen.

Der Hasenlauf über 1,9 km ging am Gutshaus vorbei und über Felder am Waldrand entlang. Mit 15 Startern war dieser Lauf von den Leichtathleten aus Beeskow am stärksten vertreten. Bei den Mädchen schafften es gleich zwei auf die Baumstammpodeste. Carolin Waldner war die glückliche Siegerin mit 7:57min und gewann im Sommer den Weihnachtsbaum fürs nächste Weihnachtsfest. Freudiges Lachen aus dem Publikum schalte durch die Luft. Emma Schurig freute sich mit ihrer persönlichen Bestzeit von 9:05min riesig über den 3. Platz und ihren ersten Pokal. Bei den Jungen schaffte es William Wollenberg auf den 3. Platz (8:06min). Jannis Bullack verpasste mit 8:10min ebenfalls nur knapp das letzte Podestbaumstämmchen.

Ab 10 Jahre konnte man am Eberlauf über 4,7 km teilnehmen. Die Strecke führte lange durch den Wald und überquerte nur ein kurzes Stück in prallender Sonne ein Feld. Hier waren die Großen gefragt. Unsere Jugendlichen, Eltern und 3 Vertreter der Laufgruppe Forrest gingen an den Start. Sieger gab es aber nur bei den Frauen: Heike Maras mit dem 2 Platz (24:10 min.) und Nadine Rintisch mit dem 3. Platz (24:35 min.). Der Forrest Christian Schubert kratzte mit seiner persönlichen Bestleistung von 22:30 min. am 3. Platz der Männer. Dieser ging an einen jungen Läufer, der den Inhalt seines Preises gleich an seine Eltern abgeben musste. Es war ein Holzvogelhäuschen gefüllt mit hochprozentigem Alkohol, worüber sich die Eltern sehr freuten. Die Lacher hatten sie natürlich auf ihrer Seite. Der 1. Preis war eine Ladung Brennholz. Hier waren einige männliche Teilnehmer sehr neidisch und es ging ein respektvolles Raunen um.

Über den 9,8 km langen Hirschlauf ab 12 Jahre starteten unsere Laufprofis. Er ging ebenfalls durch den Wald und über Felder mit einigen Anstiegen. Adrian bog auf der Eberlaufstrecke falsch ab und lief ungewollt die fast 10 km sehr souverän mit 49:40min. Damit kann er sich nun zu diesen Profis zählen. Hartmut Pohle war der schnellste Mann von den Leichtathleten aus Beeskow mit 46:35min. Gudrun Bullack als einzige weibliche Starterin holte sich den 3. Platz mit 52:16min. Ihr Preis waren leckere Marmeladen und ein Pokal, den alle Sieger bekamen.

Nach den Läufen und Siegerehrungen konnte man sich die Zeit im Schatten unter den großen Bäumen vertreiben und den Vormittag bei selbstgebackenen Kuchen und frischen Kaffee sowie Leckerem vom Grill ausklingen lassen. Für die Teilnehmer gab es bis weit nach Ende der Läufe frisches Obst und Wasser. Bioreste und Pappbecher wurde getrennt voneinander entsorgt. Das stoß auf Begeisterung!

Es war ein wunderherrlicher, rundum gelungener Lauf. Unser Dank geht an die August-Bier-Stiftung - vor allem an Monique und Martin Müller sowie an Beatrix Pohle vom Org.-Team des Beeskower Altstadtlaufes und alle anderen Helfer von den Beeskower Leichtathleten, aus Sauen und umliegenden Dörfern, der Polizei sowie Feuerwehr.

Hoffentlich findet der August-Bier-Lauf nächstes Jahr wieder statt und nicht erst wie angedeutet in zwei Jahren. Die Unterstützung von den Leichtathleten aus Beeskow ist sicher und wird vielleicht noch mehr, nachdem man diesen idyllischen und familiären Lauf durch eine besondere Natur erlebt hat.

Ob nun nächstes oder in zwei Jahren: Die Wegweisung sollte verbessert werden, da nicht nur Adrian falsch abbog. Kilometerstände auf den Strecken wären auch hilfreich zur Orientierung. Aber wer beim ersten Mal schon alles perfekt macht, kann sich nicht mehr steigern und das wäre langweilig.

Wir sind gespannt und kommen wieder.

Ein Bericht von Tina Schurig.

11. Juli 2016 - Beeskower mit 5 Gesamtsiegen bei Vergleichswettkämpfen

Am Freitag war das Sportzentrum in Frankfurt/Oder Austragungsstätte des 3. Vergleichswettkampfes zwischen den Leichtathleten der BSG Stahl Eisenhüttenstadt, des SC Frankfurt sowie des SV Preußen 90 Beeskow. Am Ende gab es dann eine Gesamtwertung für die besten Athleten jedes Jahrganges aller drei Wettkämpfe.

Für unsere Jüngsten, den Bambinis (U8), standen wieder die Disziplinen der Kinderleichtathletik als Teamwettbewerb auf dem Plan. Beim gastgebenden SC Frankfurt (Oder) standen die Einbeinhüpfstaffel, die Hindernissprintstaffel, das Medizinballstoßen, sowie als traditioneller Abschluss der Teambiathlon auf dem Programm. In den vergangenen beiden Auflagen konnte einmal das Beeskower Team gewinnen, einmal das Team des SC. Die erste Disziplin, die Einbeinhüpfstaffel konnte das Beeskower Team gewinnen, danach musste man sich den Frankfurtern geschlagen geben. Das Ergebnis in Frankfurt, ist damit auch das Endergebnis der gesamten Wettkampfreihe. Der SC Frankfurt siegte vor dem ersten Team des SV Preußen 90, dem Team aus Eisenhüttenstadt, sowie dem zweiten Beeskower Team.

Die Altersklassen der U10-U14 gingen im Sprint, Weitsprung, Schlagball und im 800m-Lauf an den Start.

In Frankfurt gab es eine elektronische Zeitmessung, somit also auch Zeiten mit zwei Stellen hinter dem Komma, damit auch Bestenlisten tauglich. Im Sprint kam William Wollenberg über 50m nach 8,93sec als Dritter ins Ziel. Gut aufgelegt zeigte sich mit 9,15sec auch Anton Kockjoy als Sechster. Mit dem 80g Schlagball gelang William Wollenberg der Sieg. Der weiteste Wurf landete erst bei 31,5m. Hier zeigten sich die Beeskower allgemein stark. Moritz Müller wurde mit 25m Fünfter, Jannis Bullack mit 24,5m Sechster. Der weiteste Sprung des Tages gelang William Wollenberg mit 3,51m. Auch Jannis Bullack landete jenseits der 3-Meter-Marke. Mit 3,18m landete er auf Rang 3. Auch den abschließenden 800m-Lauf konnte William für sich entscheiden, in 2:54,61min. Jannis wurde in 03:03,51min Dritter, Moritz in 03:08,13min Fünfter.

In der wU10 waren Emma Lisa Fischer, Emma Fuchs und Anahita Jalaly am Start und zeigten solide Leistungen.

Die U12 ist in allen Vereinen eine quantitativ eher schwach besetzte Altersklasse. In der MU12 waren Fabian Duner und Tobias Keppler vertreten. Beide gehören noch dem jüngeren Jahrgang an. Fabian gelang dabei mit 36m im Schlagball und 3,68m im Weitsprung jeweils der 4. Platz. Im 800m-Lauf landete er nach 3:00,03min Platz 3.

In der wU12 wurde die Kreisstadt durch Jannicka Ockain, Lena Fischbach und Hanna Keppler vertreten. Im Weitsprung konnte Jannicka mit einem Sprung auf 3,77m den dritten Platz erreichen.

Die Felder der U14 werden auch durch ältere Athleten aufgefüllt, welche dann allerdings außer Wertung starten, so z.B. Adrian Feilitz welcher im 75m-Sprint ein

weiteres Mal unter 10sec bleiben konnte, mit 9,98sec. Im Weitsprung landete er bei 4,86m. Die 800m absolvierte Adrian in 2:29,7min. Die U14 bekommt übrigens die Möglichkeit statt des Ballwurfes sich im Speerwurf zu messen. Der weiteste Wurf in der U14 gelang dabei Johannes Schwarz mit 26,21m. Paul Julius Fischer wurde im Weitsprung der U14 Zweiter mit 4,22m.

In der wU14 konnte Merle Ziehe den Sieg im Ballwurf erzielen. Er weiteste Wurf geht mit 35,5m ins Protokoll. Im 75m-Sprint wurde sie in 11,62sec und im Weitsprung mit 3,97m jeweils Zweite. Jona Körner wagte sich als einziges Mädchen an den Speer als Wurfgerät. Sie kam dabei auf 17,43m.

Auch in der Gesamtwertung waren die Beeskower Leichtathleten erfolgreich. Dabei wurden die Plätze aller Wettkämpfe addiert. Bei den Jungs gewann William Wollenberg dabei im Jahrgang 2007, Fabian Duner den Jahrgang 2006, Paul Julius Fischer den Jahrgang 2004 und Johannes Schwarz den Jahrgang 2003. Den einzigen weiblichen Beeskower Sieg sicherte sich im Jahrgang 2003 Merle Ziehe.

Nun geht es in die verdienten Ferien, ehe das Training in der letzten Ferienwoche wieder startet.

Ergebnisse

+ [Ergebnisse](#)